



JUMP – Jugendarbeit und Mobilität für Perspektiven

Verbesserung der Arbeitsmarktchancen durch betriebliche Praktika in Griechenland

Aktueller Durchgang: November 2025 – September 2026

Zielland: Griechenland

Projektzeitraum: 01. März 2025 – 31. August 2028

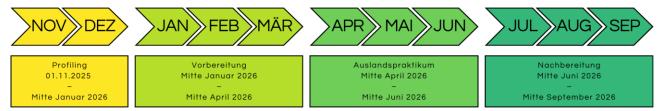
Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an junge Erwachsene

- im Alter von 18 bis 30 Jahren
- aus dem Werra-Meißner-Kreis oder Schwalm-Eder-Kreis kommen,
- die arbeitslos oder arbeitssuchend sind
- und sich beruflich neu orientieren möchten.

Der Fokus liegt auf jungen Erwachsenen, die Unterstützung bei der beruflichen Integration und Qualifikation benötigen. Angesprochen sind Menschen mit unterschiedlichen Lebenswegen – mit oder ohne Schul- oder Berufsabschluss, Ausbildungs- oder Studienabbrecher:innen, mit oder ohne Migrationsbiografie sowie Alleinerziehende mit noch nicht schulpflichtigen Kindern. Die Zielgruppe kann sowohl Personen mit ersten Berufserfahrungen als auch solche ohne relevante Abschlüsse umfassen.

Zeitplan des aktuellen Durchgangs*



^{*}Kleine zeitliche Änderungen sind aus organisatorischen Gründen möglich.

Projektablauf

<u>Profiling</u> Auswahl der Teilnehmenden

- Prüfung der Teilnahmeeignung
- Erhebung persönlicher Daten
- Ermittlung von Qualifikationen, F\u00e4higkeiten und beruflichen Interessen

Vorbereitung der Teilnehmenden und möglichen Nachrücker:innen

- Individuelle Beratung und Begleitung
- Interkulturelles Training
- Gruppenangebote zum Kennenlernen und Austausch
- Auswahl eines möglichst passenden Praktikumsplatz in Griechenland

Auslandspraktikum von Sozialpädagog:innen begleiteter Aufenthalt der Teilnehmenden

- Orientierungsphase in Griechenland
- Absolvieren der vermittelten Praktika
- Kulturprogramm zur Entdeckung der griechischen Kultur
- Griechischer Sprachkurs zur praktischen Anwendung

<u>Nachbereitung</u> Individuelles Coaching und Nachbetreuung der Teilnehmenden

- Reflexion der gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse
- Individuelles Coaching und Unterstützung im Bewerbungsprozess
- Vermittlung in Ausbildung, Arbeit oder weiterführende Maßnahmen

Das Projekt "JUMP – Jugendarbeit und Mobilität für Perspektiven" wird im Rahmen des Programms "JUVENTUS: Mobilität stärken – für ein soziales Europa" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:









Leistungen für Teilnehmende

- ☑ begleiteter 61-tägiger Auslandsaufenthalt in Griechenland mit Praktikum
- ☑ vollständige Kostenübernahme inkl. Reise, Unterkunft und Verpflegung
- ☑ individuelle Beratung und Begleitung während des gesamten Prozesses
- ☑ intensive Vorbereitung auf den Aufenthalt mit interkulturellem Training
- ☑ griechischer Sprachkurs während des Auslandsaufenthalts
- ☑ Coaching und Nachbereitung nach der Rückkehr
- 🗹 anschließende Vermittlung in Ausbildung, Arbeit oder weiterführende Maßnahmen
- ☑ Ausstellung eines Zertifikats über erworbene Kompetenzen

Unsere Ziele

Wir verfolgen das Ziel, jungen Menschen durch einen begleiteten Auslandsaufenthalt in Griechenland neue Perspektiven zu eröffnen und sie ganzheitlich auf ihrem beruflichen Weg zu stärken. Dabei stehen folgende Schwerpunkte im Fokus:

- Vermittlung wertvoller internationaler Arbeitserfahrung
- Stärkung beruflicher Qualifikationen und interkultureller Kompetenzen
- Persönlichkeitsentwicklung durch den Ausbau von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und sozialer Kompetenz
- Erweiterung beruflicher Perspektiven und Motivation zur aktiven Lebensgestaltung
- Nachhaltige Integration in Ausbildung, Arbeit oder weiterführende Bildungswege

Projektträger und Ansprechpersonen

Interesse oder Wunsch nach mehr Infos? – Einfach QR-Code scannen oder uns direkt kontaktieren!

JUMP – Jugendarbeit und Mobilität für Perspektiven



Ansprechpersonen

 Steffi Wagner
 | ☎ 05651-33954-20

 Rebecca Mesecke
 | ☎ 05651-33954-33

 Michael Bertram
 | ☎ 05651-33954-28

Projektträger

Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V. Niederhoner Str. 6, 37269 Eschwege www.werkstatt-eschwege.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

